

Das Leben von Astrid Lindgren

Astrid Ericsson wurde **1907 in Südschweden geboren**. Sie hatte einen Bruder und zwei jüngere Schwestern. In der Schule war Astrid sehr gut. Sie konnte sehr gut erzählen und **tolle Aufsätze schreiben**. Astrid hatte mit ihren Geschwistern **eine sehr schöne Zeit**. Die Kinder konnten **überall spielen** und sie **erfanden ständig neue Spiele**.



Nach der Schule wurde sie Sekretärin. **Mit 18 Jahren** wurde Astrid **schwanger**. Zu diesem Zeitpunkt war Astrid **nicht verheiratet**. Das war in der damaligen Zeit schlimm. **1926 kam ihr Sohn Lars zur Welt, aber** Astrid musste den kleinen Lasse für ein paar Jahre zu einer **Pflegefamilie** geben.

Mit 23 Jahren lernte Astrid Sture Lindgren kennen. Er war ihr Chef. Im **Frühling 1931 heirateten sie**. Nun konnte Lars endlich bei seiner Mutter sein. Drei Jahre später bekamen Astrid und Sture Lindgren ein **Mädchen, namens Karin**. Diese Zeit genoss Astrid Lindgren sehr. Sie spielte sehr viel mit ihren Kindern und erzählte ihnen tolle Geschichten.

Später schrieb sie diese Geschichten auf. Vor ungefähr 60 Jahren erschien „Pippi“. Heute gibt es das Buch in fast 80 Sprachen.

Astrid Lindgren bekam einen **Job als Lektorin** in einem schwedischen Verlag. Daneben schrieb sie viele Kinder- und Jugendbücher:

- Wir Kinder aus Bullerbü
- Michel
- Ronja
- Karlsson
- Kalle Blomquist
- und viele mehr...



Im Lauf der Zeit erhielt Astrid Lindgren **viele Preise**. Frau Lindgren setzte sich immer für Kinder und Tiere ein. Sie wollte, dass es allen Lebewesen gut ging.

In den **letzten Lebensjahren war sie fast blind und musste zum Schluss auch im Rollstuhl sitzen**. Ende **Jänner 2002 starb sie** in ihrer Wohnung. In ihren Büchern wird sie ewig weiterleben.

